

Auf dem Weg zum „energiesparenden Krankenhaus“



Positive Bilanz nach einem Jahr Initiativprogramm zur Energie und Wassereinsparung

Seit einem Jahr nimmt das Klinikum Bremerhaven Reinkenheide an einem Initiativprogramm der Klimaschutzagentur „Bremer Energie-Konsens“ zur Energie- und Wassereinsparung teil. Insgesamt sollen im Klinikum in den kommenden beiden Jahren mindestens 30 Prozent der klimaschädlichen Kohlendioxid-Emissionen eingespart werden. Wenn dies gelingt, winkt als Belohnung die Zertifizierung mit dem bundesweiten Label „Energiesparendes Krankenhaus“. Die Zwischenbilanz des auf drei Jahre angelegten Projekts zeigt, dass das Ziel erreicht werden kann: Außer im Bereich Fernwärme konnten überall deutliche Einsparungen erzielt werden. Und nicht nur die Umwelt profitiert von den Maßnahmen, es wurden auch

bereits knapp 160.000 € Energiekosten eingespart. Krankenhäuser haben im Vergleich zu anderen Einrichtungen der öffentlichen Versorgungsinfrastruktur einen ausgeprägt hohen Energie- und Wasserverbrauch. Um die Erschließung der Energie- und Wassereinsparpotentiale in Bremer Krankenhäusern zu fördern, hat die gemeinnützige Klimaschutzagentur „Bremer Energie-Konsens“ im März 2004 ein Initiativprogramm mit vier Krankenhäusern des Landes Bremen gestartet.

Im Klinikum Bremerhaven Reinkenheide werden die Einsparungen sowohl durch investive Maßnahmen als auch durch einfache Verhaltensänderungen erreicht: Für den investiven Bereich befindet sich das Klinikum als erstes Bremer Krankenhaus gerade in einem Ausschreibungsverfahren für ein sogenanntes Energieeinspar-Contracting. Ein Contractor soll im Klinikum Energieeinsparmaßnahmen umsetzen und Investitionen dafür vornehmen. Das Klinikum erhält so ohne Einsatz von eigenen Finanzmitteln eine neue, moderne und klimafreundliche Technik und kann dazu auf das Know-how eines Fachbetriebes zurückgreifen. Der Contractor finanziert seine Investitionen durch die erzielten Einsparungen.

Viele nicht- und gering-investive Maßnahmen bereits umgesetzt

Mögliche Energie- und Wassereinsparmaßnahmen beschränken sich nicht ausschließlich auf Änderungen an der Technik - auch die Nutzer haben einen großen Einfluss auf die Höhe des Verbrauchs. Daher sind im

Rahmen des Initiativprogramms alle Beschäftigten des Klinikums gefragt. Im ersten Projektjahr wurden durch die „Bremer Energie-Konsens“ bereits Schulungen für das Küchenpersonal und die Reinigungskräfte angeboten. Im weiteren Verlauf des Projekts ist geplant, auch die Verwaltung und den Pflegebereich einzubeziehen. Viele Tipps konnten gleich in die Praxis umgesetzt werden: So schalten die Reinigungskräfte jetzt nicht notwendige Beleuchtung aus; das Küchenpersonal hat die Zuschaltung von Wärmewagen und Teller-Erwärmern energieoptimiert. In Zusammenarbeit mit der technischen Abteilung wurde ein Energiecontrolling aufgebaut und die elektrische Leistungsaufnahme von Heizkreispumpen reduziert. In der Vergangenheit wurde die Erfassung von Bränden über die Brandmeldeanlage ausschließlich über Rauchmelder in den Abluftanlagen realisiert. Aufgrund der voranschreitenden Ausrüstung des Hauses mit Einzelraum-Rauchmeldern ist es möglich, in vielen Bereichen die Lüftungs- und Klimaanlage in den Nachtstunden leistungsreduziert zu betreiben oder sogar ganz

außer Betrieb zu nehmen. So werden bereits der gesamte Bettenturm sowie viele Funktionsbereiche im sogenannten Breitfuß nachts auf niedriger Stufe be- und entlüftet.

Wettbewerb für die innovativste nicht- oder gering-investive Maßnahme

Damit künftig noch mehr Energiesparpotenziale entdeckt und genutzt werden, startet im Rahmen des Initiativprogramms ein neuer Wettbewerb: Gesucht wird die innovativste nicht- oder gering-investive Maßnahme. Zum Mitmachen aufgerufen sind alle im Krankenhaus Beschäftigten. Ausgeschlossen von der Teilnahme ist die Einreichung bereits bekannter Maßnahmen. Die notwendige Investitionssumme darf bei einer geringinvestiven Maßnahme 10.000,- € nicht übersteigen.

Jede Mitarbeiterin oder jeder Mitarbeiter darf nur einen Vorschlag einreichen. Die Wettbewerbsbedingungen im Detail sind im Intranet zu finden. Bewertet werden Innovation, Kosten, Aufwand und Kreativität. Als Preis winkt eine dreitägige Reise nach Berlin.



Zora

Einsparungen/ Mehrerverbrauch	Strom	Fernwärme	Dampf	Wasser
Prognostiziert	1,57%	3,6%	7,37%	5,01%
Bisher erreicht	1,57%	12,8%	10,5 %	11,78%
Bisher erzielte Kostenein- sparung	32.003,89	Mehrkosten aufgrund geänderter Betriebs- weise	70.370,27	57.455,75

Prognostizierte und bereits erreichte Energie- und Wassereinsparungen am Klinikum Bremerhaven Reinkenheide